VUE
Verein Umfahrung
Eglisau
umfahrung-eglisau.ch

Protokoll der 17. Generalversammlung vom 27. August 2026

Ort	Weierbachhus Eglisau
Zeit	19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Vorsitz	Rolf Hartl
Protokoll	Lucas Müller

Rolf Hartl begrüsst die Anwesenden zur 17. Generalversammlung mit dem Hinweis, dass die Einladungen fristgerecht zugestellt worden sind und die Akten aufliegen. Es sind 22 Mitglieder anwesend.

Peter Bär wird zum Stimmenzähler gewählt.

Es werden keine Änderungsbegehren zur Traktandenliste gestellt.

Das Protokoll der 16. Generalversammlung vom 28. August 2025 wird genehmigt und der Protokollverfasserin bestens verdankt.

Jahresbericht

Der Präsident berichtet über die Vereinstätigkeiten des vergangenen Jahres.

> *Im Dezember 2025 hat der Regierungsrat die Änderung des kantonalen Richtplans in Bezug auf die (neue) Linienführung der Umfahrung Eglisau verabschiedet. Der Ball liegt nun beim Kantonsrat, der im Verlauf 2026/anfangs 2027 darüber beraten und beschliessen soll.*
>
> *Ursprünglich gingen die federführenden Stellen der kantonalen Verwaltung (und auch der VUE) davon aus, dass 2025 Richtplanrevision und Objektkreditantrag gemeinsam dem Kantonsrat zum Entscheid überwiesen würden. Nach längerem Zögern entscheid sich der Regierungsrat dafür, die beiden Geschäfte zu trennen. Die Absicht scheint zu sein, mit der Richtplanrevision eine Art politischen Vorentscheid über die Umfahrung herbeizuführen, für deren Realisierung Kosten von rund CHF 580 Millionen veranschlagt werden. Mit dem Baubeginn ist gemäss Kanton nicht vor 2037 zu rechnen. Das nun vorliegende Projekt, dessen Linienführung weitgehend untertunnelt ist, stellt das Optimum unter den Aspekten von Verkehrsfluss, Sicherheit, Umwelt und Landschaftsschutz dar.*
>
> *Der VUE und die Bevölkerung Eglisaus und des Rafzerfeldes hätten sich ein entschlosseneres Vorgehen gewünscht. Fraglich ist und bleibt, was weitere Verzögerungen für politische Vorteile bringen. Die hohen Kosten dürften im Verlauf der Jahre kaum sinken, und auch die politischen Fragestellungen pro und kontra Umfahrung bleiben heute wie morgen gleich. Mit der Inbetriebnahme der «Mini-Autobahn» durch den Hardwald und des neuen Kreisels Glattfelden wird der Verkehr über die heutige Rheinbrücke nicht abnehmen. Eine wirkliche Linderung der Stausituation vor Eglisau vor allem abends und in Richtung Norden wird sich erst mit einer Umfahrung einstellen.*
>
> *Das (politische) Glas ist somit – Stand heute – halb voll. Es geht jetzt darum, dass der Kantonsrat den Richtplaneintrag rasch verabschiedet – eine Volksabstimmung darüber findet nicht statt. Die Debatte über die Richtplanrevision wird dennoch kontrovers geführt*

werden. Die betroffenen Gemeinden und der VUE setzen sich für ein klares Ja zum Antrag des Regierungsrates ein und werden sich dafür bei den Volksvertretern im Kantonsrat Gehör verschaffen.

Der VUE dankt seinen Mitgliedern und Sympathisanten für ihre tatkräftige Hilfe. Er dankt vor allem den ihn unterstützenden Gemeinden und Organisationen aus Wirtschaft und Gewerbe für den finanziellen und ideellen Support.

Jahresrechnung, Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes

Rolf Hartl präsentiert die Jahresrechnung des Vereins per 31.12.2025. Dem Ertrag von Fr. 29'258.80 steht ein Aufwand von Fr. 18'694.85 gegenüber. Somit ergibt sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 10'563.95. Aktiven und Passiven stehen bei Fr. 79'606.25, das Vereinsvermögen bei Fr. 79'606.25.

Die Revision erfolgte durch die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Eglisau. Gemäss Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten. Die RPK empfiehlt die Abnahme der Rechnung.

Weiter werden weder Fragen gestellt noch die Diskussion gewünscht.

Beschlüsse der Versammlung:

- Die Jahresrechnung 2025 des Vereins Umfahrung Eglisau wird einstimmig genehmigt.
- Dem Vorstand des Vereins Umfahrung Eglisau wird die Décharge erteilt.

Wahlen Vorstand

Kurt Fehr und Rolf Hartl treten aus dem Vorstand zurück. Der Vorstand schlägt an ihrer Stelle vor: Hans-Rudolf Forster (Toggenburger AG) und als neuen Präsidenten per 1. Januar 2027 René Ströbele (Eglisau). Ferner schlägt der Vorstand Alex Harder (Gewerbeverein Eglisau) als zusätzliches Vorstandsmitglied zur Wahl vor. Sarah Bruppacher und Alexander Loistl stellen sich zur Wiederwahl, letzterer bis zur GV 2027.

René Ströbele stellt sich vor. Er freut sich auf die neue Aufgabe als Präsident und wird sein Bestes geben, damit die Umfahrung Eglisau in den kommenden Jahren realisiert wird. Denn Eglisau, das Rafzerfeld und der ganze Kanton Zürich brauchen die Umfahrung dringender denn je.

Alle werden mit einem warmen Applaus gewählt. Der Präsident verdankt den Vorstandsmitgliedern die bisherige und zukünftige Tätigkeit für den Verein.

Jahresprogramm 2026/27

Der Webauftritt des VUE wurde überarbeitet und aufgefrischt. Die neue Homepage ist seit einigen Wochen im Netz.

Der VUE platziert in diversen zürcherischen Verbands-Medien Artikel zur Bedeutung der Umfahrung. Es geht darum, den Nutzen der Umfahrung für den ganzen Kanton herauszustreichen und wegzukommen von einer lokalen Perspektive.

Neben der Begleitung der anstehenden Kantonsratsdebatte zur Richtplanänderung plant der Vorstand, im Hinblick auf die Kantons- und Regierungsratswahlen im Frühjahr 2027 aktiv zu werden. Er möchte möglichst viele Kandidierende öffentlich zu einer klaren Positionierung zu-

gunsten der Umfahrung bewegen. Auch ein durch den VUE organisiertes öffentliches Wahlpodium wird als mögliche Massnahme geprüft. Das Ziel ist, dass das Thema über parteipolitische und regionale Grenzen hinweg kantonsweit auf der politischen Agenda präsent ist. Der Vorstand lässt sich bei den Aktivitäten durch eine externe Agentur begleiten.

Budget 2026

Das Budget 2026 wird von Rolf Hartl erläutert. Es basiert auf den geplanten Tätigkeiten und auf Erfahrungswerten. Bei den Werbeausgaben sind Fr. 25'000.00 vorgesehen. Für das Jahr 2026 werden wie im Vorjahr Mitgliederbeiträge erhoben (siehe nächstes Traktandum). Ein Grossteil der Einnahmen setzt sich aus den Beiträgen der zugewandten Gemeinden zusammen. Dem budgetierten Ertrag von Fr. 29'500.00 steht ein mutmasslicher Aufwand von Fr. 35'090.00 gegenüber. Somit ergibt sich ein Aufwandüberschuss von Fr. 5'590.00.

Beschluss der Versammlung

- Das Budget 2026 wird genehmigt.

Mitgliederbeiträge 2026

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2026 auf dem Stand von 2025 zu belassen.

Beitragsart	Betrag
Lehrlinge, Studenten, Schüler etc.	10.-
Einzelmitglieder	40.-
Familienmitglieder	80.-
Firmen, Jur. Einheit, Verbände, Vereine etc. pauschal	250.-

Beschluss der Versammlung

- Die Versammlung folgt diesem Vorschlag einstimmig und ohne Enthaltung.

Verschiedenes

Lucas Müller wird die Gemeindeverwaltung Eglisau per Ende Oktober 2026 verlassen und damit das Sekretariat des VUE abgeben. An seiner statt übernimmt Fabienne Riem bis auf Weiteres das Sekretariat.

Im Anschluss an die Generalversammlung referiert Martin Arnold, Geschäftsleiter Baustoff Kreislauf Zürich, über «Das Rafzerfeld – wichtig für die Rohstoffversorgung in einem wachsenden Kanton».

Rolf Hartl dankt der Gemeinde Eglisau für das Gastrecht und die Organisation des Apéros.

Um 20:00 schliesst der Vorsitzende die Versammlung.

Für das Protokoll



Lucas Müller